

Vorlage Nr. 914

ANTRAG

Zu TOP

19

A N T R A G

des Stadtrats Klaus Stapf und der Stadträtin Dr. Dorothea Polle-Holl
(GRÜNE)
sowie der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 19. Dezember 2006

Farbkonzepte Schulräume

Die Stadtverwaltung möge bei der regelmäßigen Innenrenovierung der Klassenzimmer und Flure der städtischen Schulen lebendige und farbige Anstriche wie in Wisch- und Lasurtechnik berücksichtigen, natürlich in Absprache mit der Schulleitung und den betreffenden Schülerinnen und Schülern. Dazu erarbeitet sie ein vielseitiges Farbkonzept, aus dem die Schulen einen für sie passenden Vorschlag aussuchen können.

Sachverhalt/Begründung:

Eltern und Schüler beklagen in den städtischen Schulen oft die triste Farbgebung der Klassenzimmer und Flure, die eher an Amtszimmer als an Orte des Lernens und der Kreativität erinnern. Bisher ist es üblich, die Innenräume von der Stadt (Gebäudewirtschaft) streichen zu lassen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, dass bei den Klassenzimmern die Eltern aktiv werden und selber streichen, die Materialien werden gestellt. Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Farben ist jedoch gering und wenig ansprechend und die Möglichkeiten, unterschiedliche Wisch- und Lasurtechniken anzuwenden sind schlichtweg nicht bekannt.

In manchen privaten Schulen, z. B. den Waldorfschulen, sind die Schulräume farblich ansprechender gestaltet und vermitteln dadurch eine angenehme Atmosphäre. Die Ausgestaltung eines neu zu streichenden Klassenzimmers z. B. im neulich in der Presse erwähnten "Toscana-Flair" in gewischter Ocker- und Gelb-Farbtönung

ergibt nur unerhebliche Mehrkosten, wie uns versichert wurde, kann aber den Raum-Eindruck deutlich verbessern.

gez. Klaus Stapf
gez. Dr. Dorothea Polle-Holl

Hauptamt - Sitzungsdienste -
12.01.2007